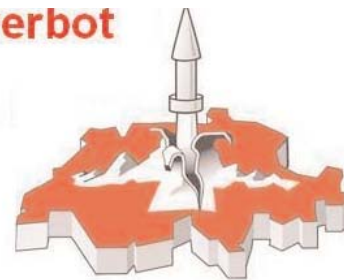


Abstimmungs-Komitee «Ja zum Minarettverbot»
Postfach 23, 8416 Flaach
Telefon: 052 301 31 00, Fax: 052 301 31 03
Email: info@minarette.ch
PC-Konto 90-709288-5
Herzlichen Dank für Ihre Spende!
www.minarette.ch

Minarettverbot

JA



Tatsachen und Meinungen zur Minarettverbots-Initiative

02/26.02.2009

Die Religionsfreiheit bleibt unangetastet

Der Text der Volksinitiative gegen den Bau von Minaretten war kaum veröffentlicht, als zahlreiche Rechtsgelehrte bereits über sie herfielen.

Haltlose Behauptung

Einige taten dies peinlicherweise noch bevor sie realisierten, dass die Initiative nicht, wie sie blindlings erwartet hatten, das Grundrecht der Religionsfreiheit attackiert, sondern die **verfassungsmässige Pflicht von Bund und Kantonen** konkretisiert, den **religiösen Frieden** in der Schweiz zu **wahren**. Dass auch dies Verfassungspflicht ist, scheinen einige der voreiligen Paragraphenreiter schlicht übersehen zu haben.

Die voreiligen Rechtsgelehrten müssen sich weitere Fragen gefallen lassen: Warum blieben sie völlig stumm, als ein in Genf eingebürgerter, europaweit renommierter Islam-Sprecher ein **«Moratorium für Steinigungen»** unbotmässiger Ehefrauen («Moratorium» im Klartext: «Jetzt zwar noch nicht, später aber schon») verkündete – die in unserer Verfassung allen Einwohnern garantierten Freiheitsrechte damit demonstrativ verachtend.

Weshalb fiel den gleichen Rechtsgelehrten nichts ein, als die Schweizer Asylrekurskommission die islamische **Scharia** als auch in der Schweiz anwendbar erklärte, womit einem «vorläufig aufgenommenen» Muslim

ausdrücklich gestattet wurde, im Abwesenheitsverfahren eine Minderjährige zu «heiraten» – etwas, das in der Schweiz krass widerrechtlich ist? Warum nehmen die selbstgefälligen Rechtsgelehrten die über tausend **Zwangsehen** schweigend hin, denen auch in der Schweiz rechtsgültig niedergelassene junge Frauen unterworfen sind?

Elementare Freiheitsrechte

Weshalb – anders gefragt – werfen sich diese Rechtsgelehrten immer bloss dann in Anklagepose, wenn sie hier geltende Freiheitsrechte, wenn sie die vom Volk geschaffene direkte Demokratie anhand irgend welcher fern der Schweiz geschaffener Normen als «völkerrechtswidrig» glauben blossstellen zu müssen? Weshalb bleiben sie gleichzeitig stumm und gleichgültig, wenn Islamisten auch hier demonstrativ die Demontage elementarer Freiheitsrechte betreiben?

Glauben diese Rechtsgelehrten im Ernst, sie könnten **Recht schaffen** und gleichzeitig die **Demokratie zerstören**?

Unsere Regeln müssen für alle gelten. Scharia-Recht gehört nicht in die Schweiz. Das Minarett ist die Speerspitze der Scharia.

Deshalb: Ja zum Minarettverbot!

(us)